

8/2007

DONE DEALS



GO ASIA

Investkredit schließt Soft Loan mit vietnamesischem Finanzministerium ab



Mag. Joachim Neuner, Strukturierte Exportfinanzierungen, Investkredit, Ilse Czermak, Kreditabteilung Oesterreichische Kontrollbank AG, Mag. Heinz Messinger, Geschäftsführer AME International GmbH (von links)

AUGUST 2007

SOFT LOAN
EUR 10.935.000

concluded between

The Ministry of Finance



Socialist Republic of Vietnam

and

Investkredit Bank AG



INVESTKREDIT BEGLEITET AME NACH VIETNAM

Mit dem Abschluss des Soft Loans in Vietnam begleitet die Investkredit Bank AG die **AME International GmbH** nach Vietnam und unterstützt das Unternehmen bei der Realisierung der Strategie „Triple A“.

BITTE BEACHTEN SIE DEN GASTKOMMENTAR AUF SEITE 3.

INHALT

Kommentar	2
Trade Finance goes Asia	2
Gastkommentar AME	3
Working Capital Management	4

KOMMENTAR



Zusammenarbeit mit Gesundheitsplattform

Die AUSTRIAN HEALTH CARE SYSTEMS & ENGINEERING GmbH (AHC) ist die Leitgesellschaft österreichischer Gesundheitstechnik-Unternehmen, die sich im Rahmen der Exportoffensive der österreichischen Bundesregierung im Cluster „Gesundheit“ zusammengeschlossen haben.

Seit ihrer Gründung 1999 ist es die Aufgabe der AHC, die Interessen österreichischer bzw. in Österreich ansässiger Unternehmen im Bereich Gesundheitstechnik im Ausland bestmöglich zu unterstützen.

Die AHC vereint unter ihrem Dach die bedeutendsten heimischen Industrieunternehmen der Branche, Exportfinanzierungsbanken und Krankenhausbetreiber. Dabei fungiert die AHC als Koordinationsstelle und macht Kunden aus dem Ausland das Know-how der Industrie und der Krankenhausbetreiber zugänglich.

Die strategische Zusammenarbeit zwischen der Investkredit und dem Cluster ermöglicht die Einbindung des Investkredit-Teams bereits in der Phase der Projektanbahnung. Das umfangreiche Know-how in der Export- und Projektfinanzierung, die Unterstützung durch das Techniker-Team sowie die internationalen Standorte der Investkredit sind für die erfolgreiche Kooperation wesentlich.

*Mag. Tino Terraneo
Geschäftsführer, AHC AUSTRIAN HEALTH CARE SYSTEMS & ENGINEERING GmbH*

ASIATISCHER MARKT

Trade Finance goes Asia

Die Investkredit bietet ihren Kunden für den asiatischen Raum im Rahmen von „Strukturierten Exportfinanzierungen“ eine Palette von Dienstleistungen und Finanzierungsvarianten an.

Die Aufgabe der Investkredit ist es, Risiken, mit denen Kunden konfrontiert sind, zu erkennen, einzuschätzen und abzusichern.



Dr. Sandra Neumayr, Leiterin Referat Strukturierte Exportfinanzierungen

Neben der Zusammenarbeit mit Export Credit Agencies wie OeKB, Hermes, Coface, EKN, Cesce und Sace verfügt das Expertenteam der Investkredit auch über Erfahrung mit fernöstlichen Unternehmen wie China Export & Credit Insurance Corporation, Japan Bank for International Cooperation, Korea Eximbank, Korea Export Insurance Corporation und Nippon Export Investment Insurance. Falls bei einem Ex-

portprojekt Zulieferungen aus verschiedenen Ländern stammen, ergibt sich die Möglichkeit einer Multisourcing-Strukturierung. Darüber hinaus arbeitet das Team eng mit privaten Versicherern wie Atradius, Lloyd's, QBE u.a. zusammen.

Im letzten Jahr ist es im Rahmen der Strukturierten Exportfinanzierung gelungen, die erste Projektfinanzierung in Singapur im Segment Abfallwirtschaft und Alternativenergie zu strukturieren und zu finanzieren. Im Bereich der Soft Loans ist die Investkredit nicht nur in Vietnam, sondern auch in China aktiv



Barbara Dorner, Leiterin Referat Strukturierte Handelsfinanzierungen

und hat Rahmenabkommen mit der Export Import Bank of China sowie der Bank of Communications abgeschlossen.

Um die klassischen Produkte des kurzfristig kommerziellen Geschäftes in der gewohnten Professionalität auch im Fernen Osten anbieten zu können, ist die Investkredit eine Partnerschaft mit der Asian Development Bank (ADB) eingegangen.

Als so genannte „Confirming Bank“ hat die Investkredit die Möglichkeit, über das Trade Finance Facilitation Program sehr kurzfristig auf die Ressourcen der Asian Development Bank zuzugreifen. Mit diesem Programm wird von der ADB vor allem der Handel im Rahmen des kurzfristigen Finanzierungssegments unterstützt, indem ausgewählten Banken der Region bis zu 80 % des Finanzierungsbetrages durch die ADB gegenüber der westlichen „Confirming“ Bank rückgarantiert werden. Der regionale Wirkungskreis erstreckt sich auf die fünf

Hauptzonen: Ostasien, Zentral- und Westasien, pazifischer Raum, Südasien und Südostasien.

Dabei stützt sich die ADB auf zwei Instrumente: Die Garantiefazilität hilft lokalen Banken, indem die ADB bei Akkreditiven, Standby Letters of Credit und Wechseln bis zu 80 % des (wirtschaftlichen und politischen) Risikos der lokalen Bank bei Bedarf gegenüber der Investkredit übernimmt. Mit der revolving Kreditfazilität vergibt die ADB Kurzfriskredite direkt an lokale Banken, damit diese den

privaten Sektor (Exporteur bzw. Importeur) in dem jeweiligen Land refinanzieren können. Diese Kredite sollen die Vorfinanzierung von Exporten vor allem für Handelsgüter unterstützen.

Neben diesem Handelsfinanzierungsprogramm ist die Investkredit auch bei dem Programm der European Bank for Reconstruction and Development und der Interamerican Development Bank engagiert. Mit der International Finance Cooperation wird eine Partnerschaft vorbereitet.

GASTKOMMENTAR VON MAG. HEINZ MESSINGER, AME INTERNATIONAL GMBH

Medizintechnik für Asien und Afrika

Nach Projekten in China, Indonesien, Malaysia und Sri Lanka ist Vietnam ein wichtiger neuer Markt bei der Umsetzung der Unternehmensstrategie „Triple A“: AME in Asia and Africa.

Erste Kontakte zu potenziellen vietnamesischen Kunden gab es bereits im Jahr 2002. Nach intensiven Gesprächen mit verschiedenen Ministerien wurde das Projekt „Upgrading of three Existing Hospitals of the Ministry of Public Security“ definiert. Dabei geht es um die Neuausstattung von drei bereits existierenden Spitälern mit medizintechnischen Geräten. Davon wird vor allem die Bevölkerung von Hanoi, Da Nang und Ho Chi Minh-City profitieren.

In einem ersten Schritt wurde in Gesprächen vor Ort gemeinsam mit den Abteilungsleitern, den Experten des Ministeriums und den AME-Technikern die Liste der zu liefernden Geräte für die Spitäler

festgelegt. Entsprechende Memoranden wurden unterschrieben, die als Grundlage für den Finanzierungsantrag bei der Oesterreichischen Kontrollbank (OeKB) dienen. Die Finanzierungszusage in Höhe von EUR 10.935.000 wurde – nicht zuletzt aufgrund der hervorragenden Unterstützung durch die OeKB – in weniger als fünf Monaten erteilt. Es handelt sich dabei um einen so genannten Soft Loan, der sich durch besonders günstige Kreditkonditionen auszeichnet. In Vietnam waren zahlreiche administrative Hürden zu überwinden, bis schlussendlich der Liefervertrag am 21. Dezember 2006 unterschrieben werden konnte. Nach intensiven Verhandlungen mit dem vietnamesischen Finanzministerium brachte die Investkredit Anfang August 2007 den Kreditvertrag zu einem positiven Abschluss. Für die Bank ist das die erste Finanzierung in Vietnam. Diese schwierige Ausgangsposition konnte die Investkredit durch zähen Einsatz mehr als wettmachen. Hervorzuheben ist die exzellente Unterstützung des Finanzministeriums, des österreichischen Handelsdelegierten und der österreichischen Botschaft in Hanoi, die die AME häufig zu Terminen mit den involvierten vietnamesischen Stellen begleitet haben.



Mag. Heinz Messinger, Geschäftsführer, AME International GmbH

Die Hauptlieferanten des medizintechnischen Geräts sind Siemens Österreich, Dräger Österreich sowie weitere Unternehmen, mit denen es seit vielen Jahren eine intensive Zusammenarbeit gibt.

In einer zweiten Phase sollen weitere Abteilungen der ausgewählten Spitäler neu ausgestattet werden. Der Start dafür wird parallel zur Abwicklung der ersten Phase beginnen. In alter asiatischen Tradition wünscht die AME allen Beteiligten: „Möge die Übung gelingen ...“

BILANZSTRUKTURMANAGEMENT

Working Capital Management bei exportorientierten Unternehmen

Erhöhte Exportintensität, Verlagerung von Produktions- und Vertriebskapazitäten ins Ausland gepaart mit neuen gesetzlichen Vorschriften für Kreditinstitute – wie das Basel II-Abkommen – verlangen von einem Unternehmen ein fokussiertes Finanzmanagement, um den erforderlichen Kapitalbedarf durch Innenfinanzierung und unternehmensexterne Quellen darstellen zu können.

Das Bilanzstrukturmanagement – und hier die zwei Ausprägungen Kapitalstrukturmanagement und Working Capital Management – zählt zu den Basiskompetenzen der Investkredit.

Während sich das Kapitalstrukturmanagement mit langfristigen Finanzierungsentscheidungen beschäftigt und sich um ein optimales Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital bzw. zwischen Anlagevermögen und langfristig gebundenem Kapital bemüht, zielt das Liquiditätsmanagement auf kurzfristige Finanzierungsentscheidungen und die Sicherung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit.

Working Capital Management – Optimierung entlang der Wertschöpfungskette

Working Capital – gemessen als Differenz zwischen Umlaufvermögen und kurzfristigen Verbindlichkeiten – zeigt die Kapitalbindung des Unternehmens. Verbesse-



Mag. Nadia Dax, Leiterin Abteilung Strukturierte Auslands- und Handelsfinanzierungen, Investkredit, Mag. Claudia Pauls, Stv. Leiterin Abteilung Strukturierte Auslands- und Handelsfinanzierungen, Investkredit (von links)

rungsmaßnahmen resultieren demnach in Freisetzung von Liquidität. Dieses Innenfinanzierungspotenzial durch Verkürzung der Kapitalbindung wirkt im doppelten Sinn positiv: Die Reduktion von Finanzierungskosten trägt über das Finanzergebnis zu einer Verbesserung der Ertragskraft bei, verbessert Unternehmenskennzahlen und erhöht die Liquidität. Darüber hinaus dienen interne Steuerungsmaßnahmen wie z.B. Kreditoren- und Debitorenmanagement auch den Prämissen des Risikomanagements und oft gelingt es, das Netto-Umlaufvermögen nachhaltig zu reduzieren. Dadurch lassen sich in manchen Fällen sogar zusätzlich Fremdkapitalaufnahmen vermeiden.

Unternehmensinterne Ansätze zu einer Verbesserung der Kapitalbindung liegen in den Unternehmensbereichen:

- > Warenwirtschaft
- > Debitoren

- > Cash Management
- > Kreditorenmanagement

Speziell bei grenzüberschreitender Geschäftstätigkeit kann ein Unternehmen – neben den unternehmensinternen Möglichkeiten – über die Investkredit auf zahlreiche Instrumente zurückgreifen, mit denen es auf die einzelnen Parameter des Working Capitals einwirken kann.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Investkredit Bank AG, 1013 Wien, Renngasse 10
Tel. +43/1/53 1 35-0, Fax +43/1/53 1 35-983
www.investkredit.at, invest@investkredit.at

Redaktion:
Mag. Peter Gerngross,
Kommunikation, Investkredit Bank AG,
1013 Wien, Renngasse 10

Produktion: Dieter Achter
Druck: Druckerei Paul Gerin,
2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

Erklärung über die grundlegende Richtung:
Kundeninformation der Investkredit als Bank für Unternehmen und Immobilien in der Volksbank Gruppe